

Deutschland-Tharandt: Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung
OJ S 35/2023 17/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Tharandt
Postanschrift: Schillerstraße 5
Ort: Tharandt
NUTS-Code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Postleitzahl: 01737
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Bauamt Herr Hübner
E-Mail: andreas.huebner@tharandt.de
Telefon: +49 35203395126
Fax: +49 3520337452
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.tharandt.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2687535/zustellweg-auswaehlen>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Firma Volkmar Amlang
Postanschrift: Dresdner Straße 9
Ort: Priestewitz
NUTS-Code: DED2E Meißen
Postleitzahl: 01561
Land: Deutschland
E-Mail: volkmaramlang@aol.com
Telefon: +49 3524971481
Fax: +49 3524971481
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.Firma-Volkmar-Amlang.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Betriebsführung Abwasseranlagen Stadt Tharandt
Referenznummer der Bekanntmachung: VG1.2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Tharandt hat 3 Entwässerungsgebiete. In 2 Gebieten wird das jeweils dort gesammelte Abwasser in einer dazu gehörenden Kläranlage der Stadt Tharandt gereinigt. Die im 3. Entwässerungsgebiet gesammelten Abwässer (insgesamt größter Anteil) werden in das Kanalnetz der Stadt Freital und weiter in die Kläranlage Dresden - Kaditz zur Reinigung geleitet. Hauptgegenstand der Vergabe ist die technische Betriebsführung der Abwasseranlagen der Stadt Tharandt. Leistungsgegenstand ist hauptsächlich die Bewirtschaftung der Anlagen bestehend aus Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanalnetzen mit allen Bauwerken bzw. bis zum festgelegten Übergabepunkt in das Kanalnetz der Stadt Freital. Aufgabenschwerpunkte sind neben der technischen Betriebsführung: Lieferung aller Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, sowie der Elektroenergie und die Entsorgung der anfallenden Reststoffe und des Klärschlammes. Es ist 1 technischer Mitarbeiter (Facharbeiter), der bislang mit der Ausführung der zu vergebenden Leistung befasst ist, anlehnend an die Regelungen des BGB § 613a in den Personalbestand des Betriebsführers zu übernehmen. Gesamtanlagenumfang der Betriebsführung: 2 Kläranlagen mit Ausbaugröße von 400 EGW und 1500 EGW, 9 Schachtpumpwerke, 5 Mischwasserabschlagsbauwerke, ca. 2.000 m Druckleitung und ca. 52 000 m Freispiegelkanalnetz. Nach dem geltenden Recht sind ein Kataster für 71 private dezentrale Abwasseranlagen zu führen und die erforderlichen Überwachungstätigkeiten auszuüben. Weiterhin sind die Teilnahme an geschäftlichen Beratungen, Erstellen der Gebührenkalkulationen und die Ausführung der Verbrauchsabrechnung mit Bescheiderstellung Leistungsgegenstand.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1 700 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Hauptort der Ausführung: Tharandt, DE

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Stadt Tharandt hat 3 Entwässerungsgebiete. In 2 Gebieten wird das jeweils dort gesammelte Abwasser in einer dazu gehörenden Kläranlage der Stadt Tharandt gereinigt. Die im 3. Entwässerungsgebiet gesammelten Abwässer (insgesamt größter Anteil) werden in das Kanalnetz der Stadt Freital und weiter in die Kläranlage Dresden - Kaditz zur Reinigung geleitet. Hauptgegenstand der Vergabe ist die technische Betriebsführung der

Abwasseranlagen der Stadt Tharandt. Leistungsgegenstand ist hauptsächlich die Bewirtschaftung der Anlagen bestehend aus Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanalnetzen mit allen Bauwerken bzw. bis zum festgelegten Übergabepunkt in das Kanalnetz der Stadt Freital. Aufgabenschwerpunkte sind neben der technischen Betriebsführung: Lieferung aller Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, sowie der Elektroenergie und die Entsorgung der anfallenden Reststoffe und des Klärschlammes. Weiterhin hat der Betriebsführer jährlich im Umfang von 20.000 EUR (brutto) selbständig Reparaturen und Ersatzinvestitionen am Elektro- und Maschinen-technischen Gesamtanlagenbestand zu planen und auszuführen. Sprechtag sind im Rathaus einmal wöchentlich durch qualifiziertes Personal des Bewerbers abzuhalten. Die regelmäßige Anlagenbedienung sowie Bereitschaftsdienste dürfen nur durch fachlich qualifiziertes Personal des Betriebsführers selbst erfolgen. Dazu ergänzend kann der Einsatz von fachlich qualifizierten Nachunternehmern zu Wartungs-, Pflege oder Reparatur- und Erneuerungsarbeiten unter Leitung des Betriebsführers erfolgen. Wegen des umfangreichen Anlagenbestandes und der oft entstehenden Hochwasserstände in Folge von Schneeschmelze und Starkniederschlägen verlangt der Auftraggeber die Vorhaltung einer örtlichen Mindestpräsenz, die vom Betriebsführer im Zuschlagsfall mindestens für den Einsatz am Hauptleistungsort zu gewährleisten ist: Einsatz von 2 orts-, sach- und fachkundigen Mitarbeitern des Bereiches "Technische Betriebsführung" aus seinem Personalbestand innerhalb von 60 Minuten, Einsatz von 1 orts-, sach- und fachkundigem Ingenieur der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft / Verfahrenstechnik (oder vergleichbar) und eines entscheidungsbefugten Vertreters der Geschäftsführung innerhalb von 2 Stunden zum Einsatzort, permanente Vorhaltung eines Servicefahrzeugs zum sofortigen Einsatz am Hauptleistungsort mit zweckentsprechender Ausrüstung an Werkzeug, Gerätschaften und Sicherungstechnik, Einsatz eines Hochdruck- Saug- und Spülfahrzeugs aus eigenem Bestand oder dem eines Nachunternehmers innerhalb von 60 Minuten zum Einsatzort. Es ist 1 technischer Mitarbeiter (Facharbeiter), der bislang mit der Ausführung der zu vergebenden Leistung befasst ist, anlehnend an die Regelungen des BGB § 613a in den Personalbestand des Betriebsführers zu übernehmen. Der Bewerber hat bereits mit Einreichung seines Teilnahmeantrags ein zweckmäßiges unternehmerisches Rahmenkonzept beizufügen, in dem er darstellt, mit welcher Organisationsform er die verlangte Mindestverfügbarkeit einrichten oder eine bereits vorhandene nutzen sowie die Leistungsausführung organisieren will. Das Konzept ist formlos zu erstellen. Als Basis sollen dem Bewerber die Informationen der Bekanntmachung, seine Fachkunde und Erfahrung, das geltende Recht und die fachlichen Richtlinien aus DWA und DIN genügen. Gesamtanlagenumfang der Betriebsführung: 2 Kläranlagen mit Ausbaugröße von 400 EGW und 1500 EGW, 9 Schachtpumpwerke, 5 Mischwasserabschlagsbauwerke, ca. 2.000 m Druckleitung und ca. 52 000 m Freispiegelkanalnetz. Nach dem geltenden Recht sind ein Kataster für 71 private dezentrale Abwasseranlagen zu führen und die erforderlichen Überwachungstätigkeiten auszuüben. Weiterhin sind die Teilnahme an geschäftlichen Beratungen, Erstellen der Gebührenkalkulationen und die Ausführung der Verbrauchsabrechnung mit Bescheiderstellung Leistungsgegenstand.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Dienstleistungsorganisation / Gewichtung: 2,5

Qualitätskriterium - Name: Kundenservice / Gewichtung: 2,5

Qualitätskriterium - Name: Konzept für Zusammenarbeit mit der Stadt / Gewichtung: 2,5

Qualitätskriterium - Name: Organisation Störungsbeseitigung und Schadensvermeidung / Gewichtung: 2,5

Preis - Gewichtung: 90

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1 700 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2023 Ende: 31/07/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag tritt bis zum 01.08.2023 in Kraft und läuft bis zum 31.07.2027 – im Falle der erstmaligen Beauftragung der Option zur Vertragsverlängerung bis zum 31.07.2029 und im Falle der zweiten Vertragsverlängerung bis zum 31.07.2031. Die Stadt kann die Option zur Vertragsverlängerung jederzeit bis spätestens zum 31.01. des Jahres dem Betriebsführer erklären, in welchem der Vertrag enden würde. Sie teilt dem Betriebsführer die Beauftragung der Verlängerungsoption schriftlich mit. Der Betriebsführer kann die Beauftragung nicht ablehnen. Er ist dann verpflichtet, die Leistung bis zum Ende des beauftragten Verlängerungszeitraums auszuführen. Der Betriebsführer kann seinerseits nicht die Option zur Vertragsverlängerung veranlassen.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Vollumfängliche Vorlage aller geforderten Nachweise und Angaben. Mangelfreies Prüfergebnis gemäß Bewertungsbogen der Bieterzeugung der Vergabeunterlagen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionsleistung 1: Ausführung der Verbrauchsabrechnung; Optionsleistung 2: Ablesen der Wasser-, Neben-, Garten- und Unterzähler; Option 3: erstmalige Vertragsverlängerung bis zum 31.07.2029; Option 4: zweite Vertragsverlängerung bis zum 31.07.2031

II.2.12. Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Mindestanforderungen für Nebenangebote: Die Nebenangebote müssen die im Hauptangebot beschriebenen Leistungen und die Qualität sowie die Preisgleitklausel, die vorgegebene Vertragslaufzeit, den Umfang beim Bürgerservice, die Kündigungs- und Sanktionsmöglichkeiten der Stadt, die Transparenz und Kontrollmöglichkeiten für die Stadt, die Hoheit zur Auslösung, Unterbrechung oder vorzeitigem Leistungsabbruch von Investitions- und Reparaturmaßnahmen oberhalb der Kleinreparaturpauschale, das Prinzip der schrittweisen Vergütung der Leistung entsprechend des Realisierungsfortschritts sowie einen Vorschlags gerecht angepassten Betriebsführungsvertrag enthalten. Sie dürfen nicht zu

Kostenerhöhungen oder Einschränkungen für die Stadt, Bürgern oder gewerblichen Einleitern bzw. zu schnelleren Verschleiß der technischen Anlagen führen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Gewerbeanmeldung/Ummeldungen; Auszug aus dem Handelsregister nicht älter als 3 Monate; Eigenerklärung des Bewerbers zur ordentlichen Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen; Eigenerklärung des Bewerbers, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckung pro Schadensfall i. H. v. mindestens 2 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden sowie mindestens 750 000 EUR für Umweltschäden und 100 000 EUR für Vermögensschäden besteht, Eigenerklärung über das Bestehen der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und regelmäßig geleistete Beitragszahlungen; Negativerklärung Konkurs/Insolvenzverfahren

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Bilanz oder wesentliche Bilanzauszüge aus dem letzten abgeschlossenen Wirtschaftsjahr; Angabe Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; Angabe der Geschäftsbereiche; Angabe Personalstruktur, Qualifikationen und Personalstärke; Angabe der Führungskräfte und deren Berufserfahrungen hinsichtlich der zu vergebenden Leistung; Angabe der Gesellschafterstruktur des Bewerbers mit Angabe der Gesellschaftsanteile; Angabe der Firmen, an denen der Bewerber Beteiligungen hält mit Angabe des Umfangs der dortigen Gesellschaftsanteile; Angabe von Referenzaufträgen und Referenzschreiben, woraus die Zuverlässigkeit des Bewerbers bei der Erfüllung vergleichbarer Leistungen beurteilt werden kann.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nach den Angaben des Bewerbers beträgt der Umsatz für vergleichbare Leistungen der zurückliegenden 3 Geschäftsjahre mindestens 1.000.000 € pro Geschäftsjahr. Aus den Darstellungen des Bewerbers geht hervor, dass sich im Personalbestand des Bewerbers mindestens 25 Beschäftigte, davon mindestens 2 Dipl.-Ingenieure Siedlungswasserwirtschaft oder vergl. und 2 Dipl.- Betriebswirte oder vergl., 1 Abwassermeister oder vergl. und 8 Ver- und Entsorger oder vergl. und 2 Elektriker oder EMSR- Techniker oder vergl., und 5 Bürosachbearbeiter oder vergl. befinden. Er hat nachgewiesen, dass in seinem Personalbestand mindestens 1 Dipl. - Fachkraft und mindestens 1 weitere Fachkraft im Bereich des Kommunal- und Verwaltungsrechts ausgebildet oder mindestens 3 Jahre persönlich in Verbindung mit der Aufgabenerfüllung in der kaufmännischen Betriebsführung und der Geschäftsbesorgung bei einem Abwasserentsorger umfassend dienstverfahren sind.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angabe zur vorhandenen Personalreserven für den Einsatz am Leistungsort; Angaben zu betrieblichen Maßnahmen der Qualitätssicherung; Angaben zu vorhandenen Zertifizierungen DIN EN ISO 9001, 14001, 18001, 50001. Der Bieter muss im gesamten Vertragszeitraum eine Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. §§ 5-11 ASiG i. V. m. § 22 SGBVII sowie §§ 19 und 20 BGV A1 stellen können. Der Bieter muss im gesamten Vertragszeitraum bei Bedarf die Verfügbarkeit einer Elektro – Fachkraft mit Befähigung zur Prüfung Explosionsschutz (DGUV

Vorschrift 3 – Elektrische Anlagen und Betriebsmittel i. V. m. §§ 2(7) und 15 BetrSichV während der Kernzeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr am Auftragsort gewährleisten. Weitere Nachweise: verfügbare NAN oder eigenes Personal: Entsorgungs- / Verwertungskonzept für anfallenden Klärschlamm und Reststoffe; akkreditiertes Labor für Abwasser und Klärschlamm, verfügbare Kapazitäten zur Ausführung von Erd-, Tief-, Kanal- und Straßenbauleistungen bei Störungen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber führt mindestens in einem Referenzauftrag seit den zurückliegenden 3 Jahren erfolgreich die technische Betriebsführung sowie die Verbrauchsabrechnung und die Gebührekalkulation sowie die Gesamtorganisation der Betriebsführungsleistung und den Betrieb einer Geschäftsstelle für einen hinsichtlich des angegebenen Anlagenbestandes und des geforderten Aufgabenumfangs vergleichbar großen Auftrag selbständig erfolgreich aus oder ist als leistungsausführendes Mitglied im Rahmen eines wirtschaftlichen Zusammenschlusses wie z.B. einer Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer hinsichtlich seines auszuführenden Leistungsvolumens mit der Erfüllung der überwiegenden Leistungsanteile - gemessen am Auftragswert - tätig.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 17/03/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 03/04/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1.

Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Braustrasse 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telefon: +49 3419771402

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: www.ldl.sachsen.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/02/2023